

## Positive Sommerferienbilanz in Ostfriesland trotz Corona

**Leer, 25. August 2020** Das Fazit der Touristiker auf der Ostfriesischen Halbinsel fällt am Ende der Sommerferien trotz Corona positiv aus. Dies hat eine Stimmungsumfrage in den Ferienorten durch die Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) ergeben. „Die traditionell starke Nachfrage in den Sommerferien blieb auch 2020 ungebrochen. Daran hat auch die Corona-Pandemie nichts geändert,“ so Geschäftsführerin der OTG Imke Wemken. „Auch, wenn die Sommerferien teils besser gelaufen sind als im Vorjahr, wiegen die Ausfälle im Frühjahr aber natürlich immer noch schwer.“

Obwohl die Vorzeichen nicht ganz leicht waren und die Gäste gewisse Einschränkungen hinnehmen mussten, herrschte insgesamt eine gute Atmosphäre in den Ferienorten. Die Urlauber haben Verständnis für die Auflagen gezeigt und diese auch eingehalten, so das mehrheitliche Resümee der Touristiker. Grundsätzlich beobachteten die Touristiker eine weitere Zunahme an kurzfristigen Buchungen – teilweise fiel die Aufenthaltsdauer sogar überdurchschnittlich lang aus.

Insbesondere autarke Unterkunftsformen wie Camping sowie Ferienwohnungen und Ferienhäuser waren in den letzten Wochen stark nachgefragt. Zudem erfreuten sich in den Sommermonaten vor allem Aktivitäten in der Natur wie Radfahren und Wattwanderungen großer Beliebtheit bei den Gästen, zu denen in diesem Jahr vermehrt auch junge und neue Gäste zählten. Auch die Strände und Badeseen standen hoch im Kurs. „Die Leute wollten nach der Phase des Lockdowns einfach raus in die Natur, vom Alltag abschalten und neue Eindrücke mit nach Hause nehmen,“ erklärt Hille Brandt von Touristik Westerstede e. V. „In den letzten Wochen wurden wir regelrecht überrannt und die Draisinen waren einfach der Renner in Westerstede.“

„Traditionell spielen die beiden Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine wichtige Rolle für uns. Allerdings konnten wir 2020 auch vermehrt eine andere Gästeklientel aus anderen Bundesländern registrieren,“ erzählt Susanne Mäntele, Marketingleiterin beim Kurverein Neuharlingersiel e. V. „Viele der neuen Gäste hatten uns vor Corona sicher gar nicht auf dem Radar. Trotz schwieriger Vorzeichen wollen wir nun die Chance nutzen, diese neuen Gäste langfristig an Neuharlingersiel und Ostfriesland zu binden.“

Für die kommenden Wochen – insbesondere auch für die Herbstferien – zeichnet sich derzeit noch kein klares Bild ab. „Die Leute warten zunächst die Entwicklung ab und buchen dann spontan,“ vermutet Wemken. Gerade auch vor diesem Hintergrund werden digitale Lösungen im Tourismus – etwa zur Besucherlenkung – zukünftig von großer Bedeutung sein. Ziel muss es sein, den Gästen einen komfortablen und unbeschweren, aber eben auch sicheren Urlaub in Ostfriesland zu bieten.

## Über die Ostfriesland Tourismus GmbH

Seit 2005 bewirbt die OTG die gesamte ostfriesische Halbinsel bestehend aus den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie den kreisfreien Städten Emden und Wilhelmshaven. Die Angebotsvielfalt der touristischen Leistungsträger und der rund 50 angeschlossenen Ferienorten mit Inseln, Küsten und maritim geprägtem Binnenland wird durch die OTG gebündelt überregional präsentiert.

(3218 Zeichen inkl. Leerzeichen)